

Zeitschrift: Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria
Herausgeber: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
Band: 80 (1988)
Heft: 9

Artikel: Schweizer Wasserkraftwerke im Spiegel einiger Medaillen
Autor: Zipkes, Ernst
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-940741>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Wasserkraftwerke im Spiegel einiger Medaillen

Eine Zusammenstellung von Ernst Zipkes

Medaillen wurden und werden herausgegeben, um berühmte Personen zu ehren oder als Erinnerung an wichtige Anlässe oder Bauwerke.

Im Gegensatz zu Münzen sind Medaillen kein Zahlungsmittel. Auch als Erinnerung an den Bau grosser Wasserkraftanlagen wurden immer wieder Medaillen geprägt und den am Bau beteiligten Politikern, Ingenieuren, Unternehmern, Arbeitern und Angestellten anlässlich der Einweihung des Stollendurchschlags oder der Fertigstellung abgegeben. Sie sind für den Empfänger eine schöne Bestätigung, dass er mitgearbeitet hat und dass er am guten Gelingen des Werks mitbeteiligt ist. Diese Medaillen werden auch in der Familie des Empfängers oft lange aufbewahrt, bis sie in einer nächsten Generation vergessen werden und dann möglicherweise in den Verkauf gelangen.

Viele dieser Medaillen sind kleine Kunstwerke und eindrückliche Zeitdokumente: Sie strahlen den Stolz und den Optimismus einer Erbauergeneration aus. Berühmte Stecher sind in Fachkreisen wohlbekannt.

Die vorliegende Zusammenstellung von Medaillen, die dem Schweizer Kraftwerkbau gewidmet sind, verdanken wir Dr. Ernst Zipkes, der uns die wertvollen Stücke seiner Sammlung zum Abdruck überlassen hat. Die dazugehörigen Daten wurden von ihm und von Benno Zünd zusammengestellt.

Im folgenden sind 27 Exemplare in halber Grösse abgebildet. Dazu findet sich jeweils ein kleiner Beschrieb, welcher folgende Angaben enthält:

- die gefeierte Anlage,
- die Bauzeit oder ein wichtiges Datum aus dem Bauablauf,
- den Eigentümer,
- das Gewässer, an welchem sie liegt, und
- den Speicher, den sie nutzt (sofern vorhanden).

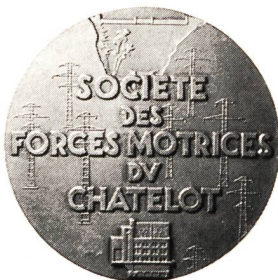
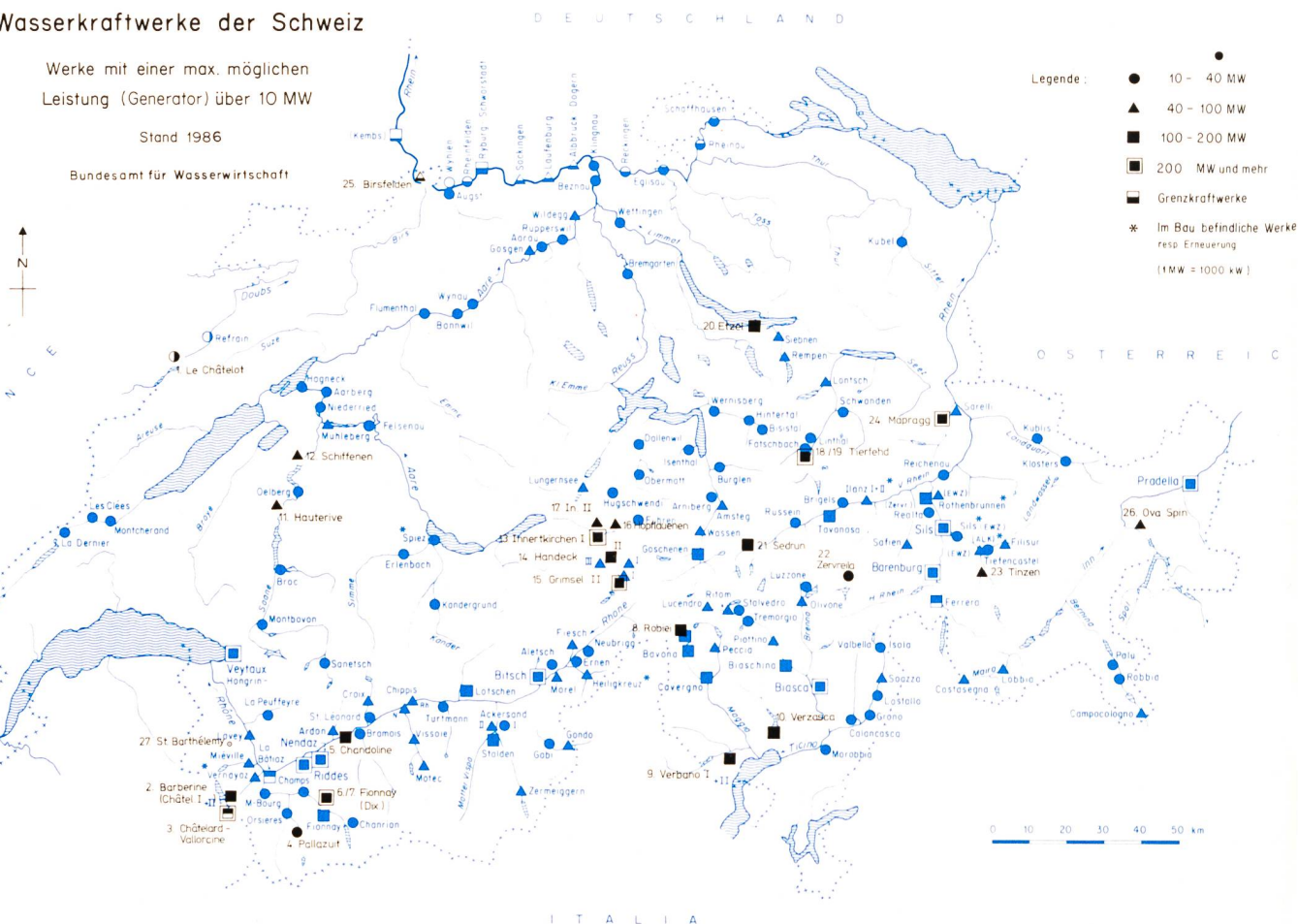
Georg Weber

Wasserkraftwerke der Schweiz

Werke mit einer max. möglichen
Leistung (Generator) über 10 MW

Stand 1986

Bundesamt für Wasserwirtschaft



1 Aménagement hydro-électrique du Châtelot; 1955-1959
Société des Forces Motrices du Châtelot, La Chaux-de-Fonds; Le Doubs



2 Barrage de Barberine; 1920-1925 (aujourd'hui dans le Lac d'Emosson)
Les Chemins de Fer Fédéraux Suisses, Berne; La Barberine; Lac d'Emosson



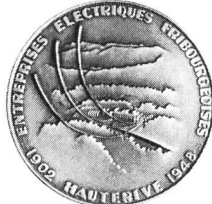
3 Barrage d'Emosson; 1967–1973
Electricité d'Emosson SA, Martigny; La Barberine; Lac d'Emosson



10 Diga di Contra; 1961–1965
Verzasca SA, Lugano; Verzasca; Lago di Vogorno



4 Pallazuit: galeries, conduite forcée; 1955–1959
Société des Forces Motrices du Grand St-Bernard, Bourg-St-Pierre; La Drance d'Entremont; Lac des Toules



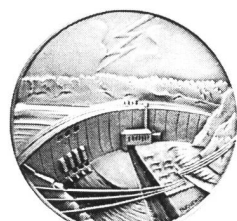
11 Barrage de Rossens; 1944–1948
Entreprises Electriques Fribourgeoises, Fribourg; La Sarine; Lac de la Gruyère



5 Tunnel Dixence; 1930–1934
SA l'Energie de l'Ouest-Suisse, Lausanne; La Dixence; Lac des Dix



12 Barrage de Schifflenen; 1944–1948
Entreprises Electriques Fribourgeoises, Fribourg; La Sarine; Schifflenen-see



6 Galerie Dixence-Bagnes; Durchschlag 1955
Grande Dixence SA, Sion; La Dixence; Lac des Dix



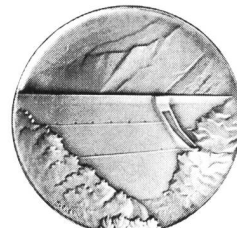
13 KW Innertkirchen I; 1940–1942
KW Oberhasli AG, Innertkirchen; Aare; Ausgleichsbecken Handeck



7 Barrage de la Grande Dixence; 1953–1961
Grande Dixence SA, Sion; La Dixence; Lac des Dix



14 KW Handeck II; Inbetriebnahme 1951
KW Oberhasli AG, Innertkirchen; Aare; Räterichsbodensee



8 Stauwand Gries; 1963–1965
(Das Wasser aus dem Griessee wird in der Anlage Altstafel genutzt und dann nach Robiei weitergeleitet. Altstafel ist aber nicht in der Karte eingezeichnet, da seine Leistung zu klein ist.)
KW Aegina AG Ulrichen; Griesbach; Griessee



15 Umwälzwerk Oberaar-Grimsel (Grimsel II Ost); Inbetriebnahme 1981
KW Oberhasli AG, Innertkirchen; Aare; Oberaarsee/Grimselsee



9 Verbano I, galleria a pelo libero – lotti 10–11; 1950–1953
Officine Idroelettriche della Maggia SA, Locarno; Maggia





16 KW Hopflauen, Baustelle Trift; 1961–1967
KW Oberhasli AG, Innertkirchen; Triftwasser; Reservoirkammern Trift



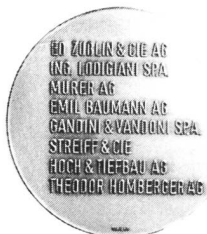
22 Stauwasser Zervreila; 1954–1957
KW Zervreila AG, Vals; Valser Rhein; Zervreilasee



17 KW Innertkirchen II, Druckstollen; Durchschlag 1966
KW Oberhasli AG, Innertkirchen; Gadmerwasser; Ausgleichsbecken Hopflauen



23 Juliawerk Marmorera, Staudamm Castiletto; 1950–1954
Elektrizitätswerk der Stadt Zürich, Zürich; Julia; Lai da Marmorera



18 Stauwasser Limmernboden; 1959–1962
KW Linth-Limmern AG, Linthal; Limmernbach; Limmernsee



24 Stauwasser Gigerwald; 1972–1976
KW Sarganserland AG, Pfäfers; Tamina; Speicher Gigerwald



19 Konsortium Hintersand; 1959–1963
KW Linth-Limmern AG, Linthal; Quellbäche der Linth; Ausgleichsbecken Hintersand



25 KW Birsfelden AG, Birsfelden; 1950–1954
Rhein



20 Etzelwerk; 1932–1937
Etzelwerk AG, Einsiedeln; Sihl; Sihlsee



26 Stauwasser Punt dal Gall; 1964–1968
Engadiner KW AG, Zuoz; Spöl; Lago di Livigno



21 Stauwasser Sta. Maria; 1964–1967
KW Vorderrhein AG, Disentis/Mustér; Froda; Lai da Sta. Maria



27 La correction du torrent du St-Barthélemy; 1930–1932
La Confédération, l'Etat du Valais et les CFF

